

Antrag 67/I/2024**KDV Marzahn-Hellersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: AfB (Konsens)****Kinder stark machen – Auch für Notfälle. Erste Hilfe und Notfallvorsorge-Kurse im Lehrplan verankern**

1 Die Mitglieder der Fraktion der SPD im Berliner Abgeord-
 2 netenhaus und die sozialdemokratischen Mitglieder im
 3 Berliner Senat setzen sich dafür ein, dass im Rahmenlehr-
 4 plan für die allgemeinbildenden Schulen in Berlin Erste-
 5 Hilfe-Kurse und Kurse der Notfallvorsorge verankert wer-
 6 den. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler, mindes-
 7 tens einmal in der Primarstufe und einmal in der Sekun-
 8 darstufe, altersgerecht befähigt werden, in Notfällen Hil-
 9 fe zu leisten und sich auf mögliche Gefahrensituationen
 10 vorzubereiten. Es ist zu prüfen, ob die Ausbildung in Er-
 11 ster Hilfe gesetzlich anerkannt und für verschiedene Zwe-
 12 cke nutzbar sein könnte, z.B. bei älteren Schülern für den
 13 Führerschein, die Berufsausbildung oder das Studium.

14
 15 Kurz- und mittelfristig wird empfohlen, in Zusammen-
 16 arbeit mit z.B. den Hilfsorganisationen, dem Techni-
 17 schen Hilfswerk oder der Feuerwehr, Workshopformate
 18 für Schulklassen zu entwickeln, die die theoretischen und
 19 praktischen Kenntnisse in Erster Hilfe und Katastrophen-
 20 schutz vertiefen und erweitern.

21
 22
 23

24 Begründung

25 Die Gesundheitserziehung in Form von Erster Hilfe und
 26 Katastrophenschutz ist ein wichtiger Bestandteil der All-
 27 gemeinbildung und der Persönlichkeitsentwicklung von
 28 Kindern und Jugendlichen. Sie fördert die soziale Kompe-
 29 tenz, die Verantwortungsbereitschaft und das Selbstver-
 30 trauen der Schülerinnen und Schüler. Sie trägt auch zur
 31 Prävention von Unfällen, Gewalt und Kriminalität bei. Zu-
 32 dem stärkt sie die Resilienz der Bevölkerung im Falle von
 33 Naturkatastrophen, Terroranschlägen oder anderen Kri-
 34 sensituationen.

35
 36 In Brandenburg ist die Ausbildung in Erster Hilfe bereits
 37 seit 2010 im Lehrplan für die Grundschulen und die Se-
 38 kundarstufe I vorgesehen. Die Erfahrungen dort zeigen,
 39 dass die Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse
 40 und Engagement an den Kursen teilnehmen und positive
 41 Rückmeldungen geben. Auch in anderen Bundesländern
 42 gibt es ähnliche Initiativen, die Erste Hilfe und Katastro-
 43 phenschutz in den Schulen zu fördern.

44
 45 Berlin sollte sich an diesen guten Beispielen orientieren
 46 und die Gesundheitserziehung in Form von Erster Hilfe
 47 und Katastrophenschutz im Lehrplan verankern. Damit
 48 würde Berlin nicht nur seiner Verantwortung für die Si-

Stellungnahme AfB:

Die Intention des Antrags wird begrüßt. Insbesondere ist eine Stärkung der Angebote sinnvoll und auch die Verwendungsmöglichkeit dieser Fertigkeiten richtig. Unbeantwortet bleibt im Antrag allerdings die Frage der Qualifikation der Lehrkräfte. Hier sollte zum einen im Regelfall der Erste-Hilfe-Kurs im Bereich Naturwissenschaften und Sport als Fortbildung anerkannt werden. Ebenso sollten im Bereich der regionalen Fortbildung entsprechende Module eingerichtet werden. Zudem ist zu erwägen, ob die Rahmenlehrpläne hierfür der richtige Regelungsstandort sind. Um die verschiedenen Möglichkeiten eingehender beraten zu können, bitten wir um Überweisung an die AfB.

49 cherheit und das Wohlergehen seiner Bürgerinnen und
50 Bürger gerecht werden, sondern auch einen Beitrag zur
51 gesellschaftlichen Solidarität und zum sozialen Zusam-
52 menhalt leisten.